Evidenzbasierte Medizin

Im Brockhaus wird evidenzbasierte Medizin definiert als *„medizinische Vorgehensweise, bei der diagnostische und/oder therapeutische Entscheidungen auf der Basis systematisch zusammengetragener und bewerteter wissenschaftlicher Erkenntnisse getroffen werden, um damit für den einzelnen Patienten das beste Ergebnis möglichst ressourcenschonend zu erzielen. Die erforderlichen ärztlichen Entscheidungen dürfen jedoch nicht allein aufgrund solcher Erkenntnisse und damit schematisch erfolgen, vielmehr sind auch die vielen individuellen Besonderheiten jedes einzelnen Patienten zu berücksichtigen.“*[1)]

Laut Weiß, 2010[2)] handelt es sich bei der Evidenzbasierte Medizin (Evidence Based Medicine) um: *„eine Medizin, die sich nicht nur an Intuition, unsystematischen individuellen Erfahrungen eines Arztes (auch nicht eines Chefarztes) oder im besten Fall an veralteten Lehrbüchern orientiert, sondern versucht, ärztliche Entscheidungen auf wissenschaftliche und objektive Belege (und so ist das englische Wort "evidence" zu verstehen) zu gründen.“*

Von Sackett et al, 1996 stammt die Definition für die „Evidenzbasierte Medizin“, die am häufigsten benutzt wird: „*Evidence based medicine is the conscientious, explicit, and judicious use of current best evidence in making decisions about the care of individual patients. The practice of evidence based medicine means integrating individual clinical expertise with the best available external clinical evidence from systematic research.*“[3)].

(Übersetzung: Unter evidenzbasierter Medizin versteht man die gewissenhafte, explizite und wohlüberlegte Nutzung der aktuell besten Evidenz bei Entscheidungen über die Versorgung einzelner Patienten. Die Praxis der evidenzbasierten Medizin bedeutet, dass das individuelle klinische Fachwissen mit den besten verfügbaren externen klinischen Erkenntnissen aus der systematischen Forschung kombiniert wird.)

Die „Evidence-Based Veterinary Medicine Association“ (EBVMA), eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die Forschung, Ausbildung und Praxis der EbM besser zu organisieren, definiert die evidenzbasierte Veterinärmedizin folgendermaßen: „*Evidence-based veterinary medicine is the formal strategy to integrate the best research evidence available combined with clinical expertise as well as the unique needs or wishes of each client in clinical practice. Much of this is based on results from research studies that have been critically-designed and statistically evaluated.*“[4)]

1998 wurde erstmals vorgeschlagen, Grundprinzipien der Evidenzbasierten Medizin als Evidenzbasierte Veterinärmedizin anzuwenden[5)].

---

4 2 1417

1)
Der Brockhaus in Text und Bild 2005. Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim, Sat_Wolf, 2005. CD-ROM

2)
Weiß, C. 2010. Evidenzbasierte Medizin. In: Basiswissen Medizinische Statistik. 5. Aufl. Springer. ISBN 978-3-642-11336-9. S. 322-326

3)
Sackett, D. L., Rosenberg, W. M., Gray, J. M., Haynes, R. B., & Richardson, W. S. 1996. Evidence based medicine: what it is and what it isn't. Bmj, 312(7023), 71-72. https://doi.org/10.1136/bmj.312.7023.71

4)
EBVMA. 2024. Online, Abruf am 31.10.2024 von https://www.ebvma.org/
5)
Malycincz, G. 1998. Evidence-based medicine. Vet record. 619

From:
http://wikikanin.de/ - **Wikikanin**

Permanent link:
http://wikikanin.de/doku.php?id=evidenzbasierte_medizin&rev=1740254322

Last update: **2025/02/22 20:58**